

	1865. Quintaux.	1866. Quintaux.
Cuir . . . . .	7,736	9,397
Déchets d'animaux . . . . .	12,571	16,686
Déchets de soie . . . . .	7,269	7,062
Drogueries, épices et produits chimiques . . . . .	6,770	7,986
Eau de vie et esprit de vin . . . . .	2,456	1,544
Ecorce à tan en canelle et moulue	19,575	19,971
Escargots . . . . .	611	736
Etoffes en laine et en demi-laine	2,271	2,965
Etoffes en soie et en demi-soie . . . . .	40,398	32,751
Extrait d'absinthe . . . . .	12,237	3,754
Farine . . . . .	15,785	46,609
Fayence . . . . .	4,058	4,034
Fer brut et acier . . . . .	47,847	24,741
Fer forgé ou étiré, fer blanc et fil de fer . . . . .	5,942	25,725
Fromage . . . . .	251,046	296,774
Fruits secs ordinaires . . . . .	9,062	5,025
Garance et racines de garance . . . . .	1,964	2,394
Huile de toute espèce . . . . .	6,109	8,550
Laine brute . . . . .	11,326	8,993
Laine filée . . . . .	198	364
Livres et musique . . . . .	6,262	6,776
Machines . . . . .	60,872	63,879
Montres et horloges . . . . .	3,241	3,837
Os . . . . .	15,323	16,289

	1866. Quintaux.	1867. Quintaux
Ouvrages en bois et meubles . . . . .	17,987	15,602
Ouvrages en cuir . . . . .	1,257	1,572
Ouvrages en fer et acier . . . . .	16,391	16,011
Ouvrages en lin . . . . .	2,998	2,117
Peaux vertes ou sèches en poil . . . . .	54,509	53,283
Riz . . . . .	1,087	1,422
Semences . . . . .	3,877	4,611
Soie . . . . .	7,398	7,725
Son . . . . .	36,033	53,855
Sucre . . . . .	2,274	3,187
Tabac en feuilles . . . . .	1,140	666
Tabac fabriqué . . . . .	8,082	5,705
Tartre . . . . .	2,603	2,137
Vin . . . . .	5,867	4,774

### Transit.

La totalité du transit de ces années a été de:

	Pièces.	Pièces.
Bétail . . . . .	111,187	108,744
	Colliers.	Colliers.
Bois de toute espèce, chaux, gypse, planches, etc. . . . .	36,936	24,842
	Quintaux.	Quintaux.
Marchandises diverses . . . . .	1,060,655	1,427,705

## Ueber den internationalen statistischen Kongress in Florenz.

(Bericht an die schweiz. statistische Gesellschaft.)

Sie haben, hochgeehrte Herren, bereits auf S. 36 bis 42 des vorigen Jahrganges den von der Vorbereitungscommission adoptirten Programmwurf für die Verhandlungen der VI. Session des internationalen Kongresses gefunden; ebenso S. 245—252 die systematisch gruppirten Beschlüsse des Florentiner Kongresses\*). Ihrem Berichtstatter erübrigt daher, eine Darstellung des Ganges der Verhandlungen im Allgemeinen zu liefern, und im Weitern speziell hervorzuheben, was für die Schweiz und namentlich für unsere Gesellschaft Interesse hat. Schliesslich möchte ich rücksichtlich der Kongresse einige Wünsche auszusprechen mir erlauben, und ersuchen, gelegentlich in Erwägung ziehen zu wollen, ob etwas Gutes an denselben sei.

\*) Die sämtlichen Akten des letzten Kongresses, sowie eine Sammlung der zahlreichen anlässlich desselben ausgetheilten Drucksachen und namentlich eine systematische Zusammenstellung aller von den frühern Kongressen gefassten Beschlüsse sind im Vereinsarchiv deponirt und können von jedem Mitgliede benutzt werden.

Italien hatte entschieden das grösste Anrecht darauf, die letzte Session des Kongresses bei sich zu sehen; denn kein anderes Land hat in den letzten Jahren energischer als dieses an der Förderung seiner nationalen Statistik gearbeitet. Freilich war auch kaum anderswo das Bedürfniss ein dringenderes. Dass aber die statistische Produktion nicht bloss überhaupt eine grosse war, sondern dass in vorzüglicher Weise gearbeitet wurde, ist wesentlich das Verdienst des vortrefflichen Dr. *Maestri*, der auch die VI. Session des Kongresses mit Anstrengung aller Kräfte vorbereitet und für einen glänzenden Empfang gesorgt hat.

Für diejenigen Leser, welche diess nicht bereits wissen, muss ich bemerken, dass der Kongress kein Statut, keine Verfassung besitzt. Die belgische Centralkommission für Statistik war es, welche 1853 den ersten dieser internationalen Kongresse nach Brüssel berief, von dem Gedanken geleitet, dass es ausserordentlich wünschbar sei, die Ergebnisse der statistischen Thätigkeit eines

(Fortsetzung S. 68.)